

# Sonderausgabe



SWG  
KAMENZ

Willkommen zu Hause!

## Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

es ist allgegenwärtig, die Energiepreise in Deutschland erleben derzeit einen dramatischen Anstieg. Das betrifft nicht nur Benzin und Erdöl, sondern auch den Energieträger Erdgas. Ihre Wohnung wird über Fernwärme der ewag kamenz beheizt und mit Warmwasser versorgt. Die Fernwärme wird in Kamenz über Kraft-Wärme-Kopplung überwiegend aus Erdgas, aber auch aus Holzpellet, erzeugt. Wie Sie an der Grafik sehen, sind die Bezugskosten für das zur Wärmeversorgung notwendige Gas jüngst deutlich angestiegen.

*„Damit ist auch die ewag kamenz von der derzeitigen wirtschaftlichen und politischen Situation rund um die Energieträgerbeschaffung und Preissteigerungen für Erdgas und Pellet betroffen. Preissteigerungen muss insoweit auch die ewag kamenz an ihre Kunden weitergeben.“*

*(Pressemitteilung ewag kamenz 28.07.2022, den vollständigen Wortlaut finden Sie unter <https://www.ewagkamenz.de/preisanpassung-bei-der-fernwaermeversorgung/>)*

Bereits im laufenden Jahr 2022 musste der verbrauchsabhängige Arbeitspreis der Fernwärme gegenüber dem Vorjahr um rd. 105 % erhöht werden. Die ewag kamenz plant zum heutigen Zeitpunkt keine weiteren Preisanpassungen in diesem Jahr, kann diese bei künftigen Markt- oder Gesetzesänderungen aber auch nicht ausschließen.

Durch bewusstes Heizverhalten sowie Warmwassernutzung können Sie selbstverständlich Ihren Verbrauch steuern und kontrollieren. Allein dadurch lässt sich diese enorme Preissteigerung allerdings nicht ausgleichen. Und bitte vergessen Sie nicht, dass zu kalte Wohnungen und nicht regelmäßige Warmwasserentnahme zu erheblichen

Schäden am Haus und an Ihrer Gesundheit führen können. Wir bitten Sie daher, unsere Hinweise zum „Richtig Lüften & Heizen“ (Sonderbeilage unseres letzten Mieterjournals) zu beachten.

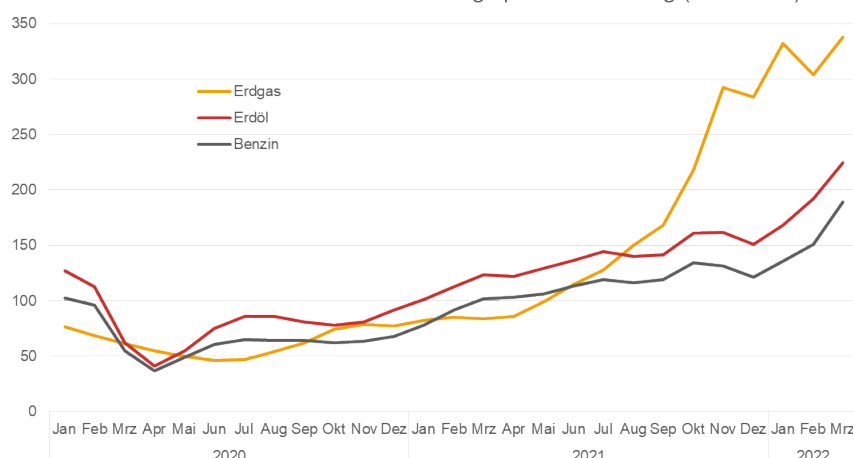
Um Sie als Mieter vor unerwartet hohen Nachzahlungen im kommenden Jahr zu schützen, erhöht die SWG im Zuge der in diesen Tagen versandten Betriebskostenabrechnung 2021 die Vorauszahlungen der Neben- und Heizkosten ab Herbst 2022.

Diese neuen Vorauszahlungen berücksichtigen das Abrechnungsergebnis 2021 ebenso, wie die beschriebenen Preissteigerungen des laufenden Jahres. Die genauen Beträge entnehmen Sie bitte Ihrer Abrechnung.

Da wir aufgrund der anhaltenden Preissteigerungen am Gas-/Energemarkt und neuer gesetzlicher Umlagen früher oder später weitere Preiserhöhungen nicht ausschließen können und diese sogar vielmehr wahrscheinlich sind, möchten wir Ihnen empfehlen, bereits jetzt entsprechende Rücklagen zu bilden. Gern können Sie auch freiwillig Ihre monatlichen Vorauszahlungen weiter erhöhen. Hierzu genügt eine Email an [info@swg-kamenz.de](mailto:info@swg-kamenz.de) unter Angabe Ihrer Kundennummer.

Bitte prüfen Sie in jedem Fall, ob Ihnen gegebenenfalls Wohngeld zusteht. Hier sind derzeit entsprechende Gesetzesinitiativen zur Ausweitung des Kreises der Berechtigten in der Diskussion.

Indexierte Energiepreisentwicklung (2015=100)



# Tipps

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Webseite des zuständigen Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen auf [www.bmwsb.bund.de](http://www.bmwsb.bund.de).

Bitte beachten Sie, sollten Sie Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialleistungen oder Wohngeld sein, dass Sie zur eigenständigen Erhöhung der Vorauszahlungen die Zustimmung des jeweiligen Trägers benötigen.

Wenn Sie rund um Ihre Wohnung Fragen haben, weitere aktuelle Informationen wünschen oder Unterstützung benötigen, so erreichen Sie uns telefonisch oder per Mail oder über unsere Webseite [www.wohnen-in-kamenz.de](http://www.wohnen-in-kamenz.de).

Die aktuellen Ungewissheiten und Kostensteigerungen sind leider Gegebenheiten, auf die wir angemessen reagieren müssen. Wir hoffen jedoch auf Ihr Verständnis und wollen gemeinsam mit Ihnen Schritte unternehmen, um diese ungewöhnlichen Herausforderungen zu bewältigen. Hierzu zählt auch, Sie zeitnah und offen zu informieren, wozu wir mit dieser Sonderausgabe unseres Mieterjournals beitragen wollen.

Herzliche Grüße und ein wenig frohen Mut in diesen Tagen

Ihr

Wulf-D. Schomber  
Geschäftsführer



Mit dem Thermostatventil Ihrer Heizung stellen Sie Ihre Wunschtemperatur ein, den Rest übernimmt die Heizungsanlage für Sie. Wenn Sie sicher gehen wollen, kontrollieren Sie mit einem Raumthermometer und regulieren entsprechend nach.

Einmal eingestellt, sollten Sie das Thermostatventil nur noch beim Lüften herunter drehen. Nicht vergessen, es anschließend wieder auf die alte Einstellung aufzudrehen.

Hinweis: Die Heizperiode beginnt Anfang Oktober! Bis dahin lassen wir die Heizung aus (es sei denn, die Außentemperaturen lassen dies nicht zu).



Laut verschiedenen Experten kann bereits durch eine ein Grad geringere Raumtemperatur eine deutliche Energieeinsparung erzielt werden.

Achten Sie – besonders in der kalten Jahreszeit – auf eine regelmäßige Stoßlüftung Ihrer Räume, besonders in Küche und Bad. Und vergessen Sie nicht, nach dem Lüften die Heizung wieder anzuschalten.

Kipplüften schadet Ihnen und Ihrem Portmonee! Ihre Wohnung kühlt aus und Sie verschwenden unnötig Energie. Die Folge könnte gesundheitsschädlicher Schimmel sein...



Hinweis: Die SWG plant keine Einschränkung der Warmwasserversorgung! Wir vertrauen darauf, dass Sie als Mieter eigenverantwortlich handeln.

Im Sinne der Wirtschaftlichkeit überprüft die SWG aktuell den Umfang und den Rhythmus der Hausreinigungsleistungen und der Grünanlagenpflege. Auf diesem Wege gleichbleibende Kosten zu erreichen, wäre in der heutigen Zeit bereits ein Gewinn...



Helfen Sie uns, unsere Gebäude und Grünanlagen sauber zu halten. Das spart Kosten!

Trennen Sie Ihren Müll ordnungsgemäß und nutzen Sie die richtigen Mülltonnen. Fehleinwürfe sind teuer, der Entsorger stellt hierfür Mehrkosten rigoros in Rechnung.